Team Begrüßung Kick-Off

**FINALE VERSION (Stand 13.09.23)**

**Es treten auf:**

Mathias

Saima

Rebecca

Regula

Inga

Nicola

Luca

Anna

Franziska

Anneli

Karin

Ute

Maria

Feli

Julia

Elisa

Konstantina

Anisha

Ermela (?) - wird noch angefragt von Mathias

~~Valérie (beruflich anderweitig unterwegs)~~

(20)

Anneli:

**Wir** (*Alle im Publikum aufstehen, aber auf Position bleiben*) sind das Kernteam von m2act meets Burning Issues - Performing Arts & **Action** *(Auf Bühne gehen)*

Wir arbeiten seit über einem Jahr gemeinsam an dieser Veranstaltung.

Mathias

Saima

Rebecca

Regula

RF: Wir sind von m2act - MB: dem Förder- und Netzwerkprojekt des Migros-Kulturprozent für die Darstellenden Künste. SLS: Jedes Jahr veranstalten wir einen Anlass. RS: Dieses Jahr tun wir das gemeinsam mit…

Inga

IntegrART - dem Netzwerkprojekt des Migros-Kulturprozent für inklusive Bühnenkunst

Nicola

Luca

Anna

Franziska

Franzi: Und wir sind das Team von BURNING ISSUES,

Luca: einer Konferenz für Diversität & Geschlechtergerechtigkeit

Anna: aus Deutschland.

Nicola: Gemeinsam mit

Feli

Julia

Elisa

Konstantina

… uns, dem Team von Bühnen Bern,

Ute, Maria

…und uns, dem Team vom Schlachthaus Theater Bern,

Ermela und Anisha

… and us, the curatorial advisory board (und uns dem curatorial advisory board)

Anneli, Karin

…und uns, dem Team von der Dampfzentrale.

Anneli: Gemeinsam haben wir diesen Anlass geplant und gestaltet.

ALLE

Denn wir alle /

haben brennende Themen /

und Fragen:

Felicitas: Ich brenne fürs Theater, aber wie kann ich brennen, ohne auszubrennen?

Konstantina: Ich brauche mehr Pausen.

Inga: Ich brauche mehr Sichtbarkeit.

Anna: Es ist zu viel gleichzeitig.

Ute: Il me faut plus d'argent.

Julia: Ich brauche eine Rente.

Anna: Von allem.

Maria: Ich will nicht angeschrien, angeschaut oder angefasst werden.

Konstantina: I need more breaks.

Elisa: Ich möchte gemeinsam mit euch für die Kunst brennen können.

Mathias (engl): I want to be able to combine family and work.

Anneli: I want my work to be valued.

Luca: Vor allem, wenn sie im Hintergrund passiert.

Saima: Varsinkin kun se tapahtuu taustalla.

Rebecca: Ich will mich auf Veranstaltungen wohlfühlen.

Nicola: Ich will, dass Theater nicht nur von Urs, Patrique und Jürgen geleitet werden.

Inga: Ich wünsche mir, dass Behinderung nicht mehr als Belastung, sondern als Erweiterung der Möglichkeiten wahrgenommen wird.

Saima (ital): Dobbiamo cambiare a lungo termine invece di correggere a breve termine.

Konstantina: Имам нужда от повече почивки

Regula: Ich will keine Angst mehr haben. Vor Altersarmut. Vor Krankheit. Davor, dann nicht mehr dabei sein zu können.

Anneli (engl): Disability is an extension of possibilities. I want it to be perceived as such.

Ermela (engl.): I don’t want to be the exception anymore (Je ne veux plus être l’exception)

Konstantina: Ho bisogno di più pause.

Franzi: Ich wünsche mir, dass alle Menschen Zugang zu Kunst und Kultur bekommen.

Anisha / Felicitas: …dass Herkunft, Hautfarbe, sexuelle Orientierung & Religion sichtbar sind.

Rebecca: Sur scène et en coulisse.

Luca: Und auch im Publikum.

Karin: Wir müssen herauskommen aus

der strukturellen Erschöpfung,

Julia: aus dem Hamsterrad,

Ermela / Mathias: der Überproduktion.

Saima: uf u hinger dr Büni.

Elisa: Zusammen weniger,

Maria: … dafür besser machen.

ALLE: Damit wir gemeinsam /

für die Kunst / brennen!

~~Anna (flüstert): Auf und hinter der Bühne.~~

~~Konstantina (flüstert): …und mit Pausen!~~

\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*